

Detailinformation zur Pressemitteilung vom 01. Oktober 2015

„Downgrade aufgrund einer Methodenänderung seitens S&P“

Das Lettres de Gage publiques Rating der NORD/LB Luxembourg Covered Bond Bank (im Folgenden NORD/LB CBB oder Bank genannt) wurde am 01. Oktober 2015 von der Ratingagentur Standard & Poor's von AA+ Ausblick negativ auf AA- Ausblick stabil gesenkt.

Auslöser der Rating-Aktion ist eine Methodenänderung der Bankratings um den Anforderungen der BRRD gerecht zu werden. In Folge wurden die Ratings von Kontrahenten bei Derivate-Transaktionen im Deckungsstock angepasst. Der Deckungsstock ist qualitativ nicht verändert worden.

Die derzeitigen Ratings der Bank stellen sich wie folgt dar:

	FITCH RATINGS	STANDARD&POOR'S
NORD/LB Luxembourg Covered Bond Bank		
Langfristig / Ausblick / kurzfristig	A- / stabil / F1	BBB / negativ / A-2
Lettres de Gage publiques / Ausblick	AAA / stabil	AA- / stabil

Zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken im Deckungsstock verwendet die Bank seit Jahren ratingkonforme Derivate, welche nach von den Ratingagenturen geforderten deutlich schärferen Sicherheitsstandards besichert werden. Dabei gehen die folgenden Anforderungen an die Höhe der Collateral-Stellungen deutlich über die von bilateralen Swap-Verträgen außerhalb des Deckungsstocks hinaus:

- Einseitige Besicherung zugunsten des Deckungsstocks
- Ermittlung der Marktwerte unter Berücksichtigung von Währungsstress (CARs)
- Zuschlag von Add-ons pro Derivat für Marktvolatilität (Volatility buffers)

So standen dem Deckungsstock per 30.06.2015 Sicherheitsleistungen für Derivate zur Verfügung, welche den marktinduzierten Wert um ein Vielfaches überstiegen. Die Aufteilung der Sicherheiten in den marktwertinduzierten Teil, sowie den Anteil der zusätzlichen Add-ons macht deutlich, dass dem Deckungsstock im Falle eines Ausfall des Derivatekontrahenten eine mehr als ausreichende Masse an Sicherungsgütern zum Ersatz der Derivate zur Verfügung stehen.

Trotz der deutlich erhöhten Stellung von Sicherheitsleistungen zugunsten des Deckungsstocks steht das Deckungsstockrating in direkter Abhängigkeit des Counterparty Ratings der Derivatekontrahenten. Ein Derivatekontrahent eines AA+ gerateten Deckungsstocks muss gemäß Ratingmethodik von S&P mindestens ein BBB+ Counterparty Rating aufweisen, auch wenn er bereit ist, die erhöhten Sicherheitsleistungen zu stellen. Sinkt das Rating des Derivatekontrahenten um einen Notch auf BBB führt dieses zu einem Downgrade des Deckungsstocks um zwei Notches auf AA-.

Da die Derivate des Deckungsstockes der NORD/LB CBB elementarer Bestandteil des Pools sind, um die Zins- und Währungsrisiken auf dem bekannten moderaten Niveau zu halten, wäre eine ersatzlose aus der Deckungnahme der Derivate nicht im Interesse der Bank und der Pfandbriefgläubiger. Die Abtretung der Derivate an andere Kontrahenten stellt aktuell keine wirtschaftliche Alternative da.

Die einseitigen und mit hohen zusätzlichen Add-ons versehenen Sicherheitenstellungen der Derivatekontrahenten sichern auch zukünftig den Deckungsstock mehr als ausreichend gegenüber den Derivateexposures ab. Die Derivate, welche ausschließlich zu Hedgingzwecken verwendet werden, leisten einen großen Beitrag zur Kontinuität und Ausgewogenheit des Deckungsstocks und seiner Bonitätseinstufung bei anderen Ratingagenturen.

Die NORD/LB CBB verfolgt bei der Gestaltung der Zusammensetzung ihres Lettres de Gage publiques-Deckungsstocks seit Langem die Politik der Kontinuität und Stabilität. In der praktischen Umsetzung dieser Politik

stellen Hedgingderivate seit geraumer Zeit einen wesentlichen Bestandteil des Risikomanagements des Deckungsstocks dar. Aus diesem Grund hat der Vorstand der NORD/LB CBB beschlossen, die Hedgingstrategie des Deckungsstocks unverändert fortzuführen, was die Beibehaltung der bestehenden Derivate beinhaltet. Gegenüber den Pfandbriefgläubigern stellt das eine Beibehaltung des gewohnten und nachhaltigen Deckungsstockmanagements der Bank dar.

Ergänzend zu den gesetzlichen Regelungen des luxemburgischen Pfandbriefgesetzes vom 5. April 1993 haben wir uns öffentlich verpflichtet, zusätzlich die folgenden Kriterien einzuhalten. Zum einen wird die Sicherung der 180-Tage Liquidität gewährleistet, darüber hinaus hat sich die NORD/LB CBB zur Einhaltung der Transparenzvorschriften gemäß §129(7) Verordnung 575/2013 des Europäischen Parlaments verpflichtet. Die Transparenzvorschriften nach dem deutschen und luxemburgischen Pfandbriefgesetz werden von der NORD/LB CBB eingehalten und regelmäßig auf der Homepage www.nordlb.lu veröffentlicht. Die NORD/LB CBB hält eine Überdeckung von mindestens 22 Prozent vor und hat sich zur Einhaltung der Institutsquote verpflichtet. Mit Einhaltung der Institutsquote schafft die NORD/LB CBB die Voraussetzungen dafür, dass der Lettres de Gage die Qualitätsmerkmale als LCR-fähige Aktiva nach den aktuell gültigen Regularien ab 01.10.2015 erfüllt.